

Germany-Kaiserslautern: Construction work

OJ S 194/2018 09/10/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwässerung Kaiserslautern AÖR

Postal address: Blechhammerweg 50

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67659

Country: Germany

Contact person: Thomas Ridzewski

E-mail: info@ste-kl.de

Telephone: +49 631/3723-127

Fax: +49 631/3723-100

Internet address(es):

Main address: <http://www.ste-kl.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E36197379>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abwasseranschluss US-Einrichtungen an die Zentralkläranlage Kaiserslautern,
Abwasserdruckleitung Class III -Einsiedlerhof

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR beabsichtigt den Bau einer Abwasserpumpstation mit zugehöriger Druckleitung zur Ableitung der Abwässer aus dem US-Klinikumneubau Weilerbach zur ZKA KL. Die Gesamtmaßnahme besteht aus mehreren zeitversetzten Ausschreibungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45232423 Sewage pumping stations construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Main site or place of performance: Weilerbach

II.2.4. Description of the procurement

Tiefbauarbeiten (Erd-,Kanal, Straßenbauarbeiten)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/01/2019 End: 07/01/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (z. B. die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot beizubringen:

— die vollständig ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formular 124), ergänzt um die in den Abschnitten III.1.2), III.1.3), III.2.2) und VI.3) geforderten Unterlagen/Erklärungen /Nachweise. Mit der Eigenerklärung zur Eignung sind (durch das Ausfüllen/Unterschreiben des Formblatts) beizubringen:

— Angaben Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen,

— Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

— Angaben zu Arbeitskräften,

— Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,

— Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation,

— Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde,

— Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,

— Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Abweichung zu den Angaben in der „Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124)“ und den „Teilnahmebedingungen EU (Formular 212 EU)“ nachfolgende in der „Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124)“ benannte Angaben /Nachweise/Erklärungen nicht erst dann vorzulegen sind, wenn das Angebot in die engere Wahl kommt und die Vergabestelle die Vorlage gesondert fordert, sondern bereits mit dem Angebot für jeden Bieter/jedes Bietergemeinschaftsmitglied einzureichen sind:

— Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (siehe unten Abschnitt III.1.3)),

— Referenznachweise aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (siehe unten Abschnitt III.1.3)).

Die Nachweise können, sofern nichts anderes ausgewiesen ist, in Form von Eigenerklärungen erbracht werden.

Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen/Erklärungen/Nachweise sind, sofern nicht nachfolgend anders ausgewiesen, zwingend mit dem Angebot beizubringen. Die Nachweise können, sofern nichts anderes ausgewiesen ist, in Form von Eigenerklärungen erbracht werden.

— Bestätigung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000,00 EUR Schadensfall für Personenschäden sowie mindestens 3 000 000,00 EUR je Schadensfall für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden). Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines

Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.

Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann. Die Bestätigung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beizubringen,

— Eigenerklärung zum Umsatz (netto) des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere

Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Formular 124 – Eigenerklärung zur Eignung) (Im Falle einer Bietergemeinschaft ist das ausgefüllte Formular 124 für jedes Bietergemeinschaftsmitglied einzureichen. Der Umsatz der Mitglieder einer Bietergemeinschaft ist somit nicht innerhalb eines Formulars zu addieren. Umsatzanteile von beabsichtigten Nachunternehmern sind nicht mitzuerfassen, es sei denn, es liegt eine (entsprechend auszuweisende) Eignungsleihe vor.

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche oder finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen /Kapazitäten in seinem Angebot im „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235)“ benennen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist auf gesonderte Anforderung durch die Vergabestelle mit der „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236)“ abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (z. B. die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen/Erklärungen/Nachweise sind, sofern nicht nachfolgend anders ausgewiesen, zwingend mit dem Angebot beizubringen. Die Nachweise können, sofern nichts anderes ausgewiesen ist, in Form von Eigenerklärungen erbracht werden.

— Angaben über die Ausführung von Leistungen des Bieters/der Bietergemeinschaft/des jeweiligen Mitglieds der Bietergemeinschaft in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Referenzen sind fortlaufend zu nummerieren. Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben beizubringen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; die Referenzliste muss im Falle einer Bietergemeinschaft ausweisen, auf welches Mitglied der Bietergemeinschaft sich die Referenz bezieht.

— Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Angaben von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Abweichend von den Angaben im Formular „Eigenerklärung zur Eignung (124)“ ist eine Gliederung nach Lohngruppen und gesonderte Ausweisung des technischen Leitungspersonals nicht erforderlich.).

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung der Ausführung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist, oder gleichwertiger Art Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht, entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n), nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende „Sonstige Nachweise“ sind in der Angebotsaufforderung (EVM Formblatt 211) aufgeführt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die nachfolgend aufgeführte Erklärung ist zwingend mit dem Angebot beizubringen:

— Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt (Landestariftreuegesetz – LTTG) (Formblatt Mustererklärung 1) (Im Falle einer Bietergemeinschaft von allen Falle einer Bietergemeinschaft von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern beizubringen)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/11/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/11/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen/Erklärungen/Nachweise sind zwingend mit dem Angebot beizubringen. Die Nachweise können, sofern nichts anderes ausgewiesen ist, in Form von Eigenerklärungen erbracht werden:

— Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234) (sofern einschlägig – Mehrere Bieter können sich grundsätzlich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall muss die Bietergemeinschaft mit ihrem Angebot die Erklärung „Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234)“ einreichen. Wird eine Bietergemeinschaft gebildet, müssen alle Mitglieder der Gemeinschaft die in dieser Bekanntmachung und in der Aufforderung zur Angebotsabgabe geforderten Unterlagen einzeln mit dem Angebot beibringen, sofern nichts anderes ausgewiesen ist),

— Teile der Leistungsbeschreibung: LV/Leistungsprogramm,

— 124 Eigenerklärung zur Eignung,

— Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222,

— Angaben zur Preisermittlung (Formblatt 221/222),

— 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer,

— Tariftreue und Mindestentgelt (Landestariftreuegesetz – LTTG) (Formblatt Mustererklärung 1),

— Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 oder gleichwertiger Art.

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen/Erklärungen/Nachweise sind nur auf gesondertes Verlangender Vergabestelle beizubringen. Die Nachweise können, sofern nichts anderes ausgewiesen ist, in Form von Eigenerklärungen erbracht werden:

— Urkalkulation,

— Aufgliederung der Einheitspreise (Formblatt 223),

— Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236).

Weitere Hinweise:

Für die Abgabe der Unterlagen werden vom Auftraggeber zum Teil Musterformulare bereitgestellt, die zwingend zu verwenden sind. Die Bereitstellung der Musterformulare sowie der weiteren Vergabeunterlagen erfolgt über die Transaktionsplattform www.subreport.de (vgl. Abschnitt I.3). Die Vergabeunterlagen sind nur bei der Vergabepattform www.subreport.de kostenlos herunterladbar. Bieter sind selbstverantwortlich für das Herunterladen und das Nachvollziehen etwaig ergänzend eingestellter Unterlagen und vorgenommener Änderungen. Die verbindliche Kommunikation (z. B. Bieterfragen) erfolgt über die Vergabepattform. Fragen werden auch nur dort beantwortet.

Sofern Unterlagen gefordert werden sollten, für deren Vorlage keine Musterformulare bereitgestellt werden, sind die Erklärungen vom Bieter selbst anzufertigen. Sofern nichts anderes ausgewiesen ist, ist die Bebringung als Eigenerklärung ausreichend.

Präqualifizierung: Sofern der Bieter in einem amtlichen Verzeichnis eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikel 64 der Richtlinie 2014/24 /EU entsprechen, werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung).

Der Auftraggeber wird vor der Zuschlagserteilung für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung einholen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131 162234

Fax: +49 6131 162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2018